

Anlage XXIII.

Haushaltsplan der Provinzialmuseen.

# Haushaltsplan

der

**Provinzialmuseen zu Bonn und Trier**

für das Rechnungsjahr

**vom 1. April 1914 bis 31. März 1915.**







Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			„	„	„	„
III.		Uebertrag	7 000	—	7 000	—
	2	a. Für größere Untersuchungen und Ausgrabungen für beide Museen gemeinschaftlich, ohne Rücksicht auf das Gebiet, welches sie betreffen . . . . .	5 000	—	5 000	—
		b. Für die archäologische Erforschung der Stadt Trier . . . . .	2 700	—	2 700	—
	3	Für kleine Ankäufe und für kleine, die Sammlungen betreffende Ausgaben sowie für kleinere unvorhergesehene Versuchsgrubungen, bis zur Höhe von 150 RM. zur Verfügung der Direktoren a. für das Museum in Bonn (seither 3500 RM.) 4000 RM. b. „ „ „ „ Trier (seither 3500 RM.) 4000 „	8 000	—	7 000	—
	4	Für größere Ankäufe für die beiden Provinzialmuseen zur Verfügung des Landeshauptmanns . . . . . (Der bei dieser Position am Jahreschlusse verbleibende Bestand wird zu gleicher Verwendung in das folgende Jahr übertragen.)	12 000	—	12 000	—
	5	Für Aufstellung und Unterhaltung der Sammlungen, Anfertigung des Katalogs und für Verpackungskosten: a. für das Museum in Bonn (seither 4000 RM.) 4000 RM. b. „ „ „ „ Trier (seither 4100 RM.) 4900 „ c. „ Druck eines ausführlichen Führers durch das Bonner Museum (einmalig) . . . 1200 „ d) Für Beschaffung neuer Ränzschränke für das Trierer Museum . . . . . 2000 „	12 100	—	10 900	—
		Zu übertragen	46 800	—	44 600	—

Witbin jezt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
—	—	—	—	
—	—	—	—	Ueber diesen Fonds stellt die Museumskommission gemäß § 9 des Reglements einen Verwendungsplän auf. Die Ausgaben haben bei beiden Museen betragen: im Rechnungsjahre 1910 . . . . . 4 826,47 RM. „ „ „ „ 1911 . . . . . 7 845,49 „ „ „ „ „ 1912 . . . . . 5 081,57 „ zusammen 17 753,53 RM. durchschnittlich 5917,84 RM.
1 000	—	—	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . 1999,44 RM. „ „ „ „ „ „ „ 1911 . 2060,— „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 3453,06 „ zusammen 7532,50 RM. durchschnittlich 2510,83 RM. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . 2 548,95 RM. „ „ „ „ „ „ „ 1911 . 3 440,40 „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 4 148,90 „ zusammen 10 138,15 RM. durchschnittlich 3712,71 RM. Das stetige Anwachsen der Preise der Altertümer macht eine Erhöhung notwendig. Die bisher zur Verfügung stehenden Mittel sind so gering, daß in vielen Fällen Ankäufe, welche nicht nur für die Museen, sondern auch im Interesse der Erhaltung wichtiger Ausgrabungsblände im Inlande außerordentlich wünschenswert waren, unterbleiben mußten. Der Fonds soll nur in besonders wichtigen Fällen in Anspruch genommen und deshalb, soweit er in einem Jahre nicht Verwendung findet, auf das folgende Jahr übertragen werden. Da in den meisten Fällen eine schnelle Entscheidung erforderlich ist, soll der Betrag zur Verfügung des Landeshauptmanns stehen.
1 200	—	—	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . 2 945,68 RM. „ „ „ „ „ „ „ 1911 . 3 492,07 „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 4 240,78 „ zusammen 10 678,53 RM. durchschnittlich 3559,51 RM.
2 200	—	—	—	(Beziehung siehe Bemerkung auf der sichn. Seite)

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			„	„	„	„
III.		Uebertrag	46 800		44 600	
6		Für die Anlegung, Unterhaltung und Vermehrung einer Bibliothek: a. für das Museum in Bonn (seither 1500 M.) 1500 M. b. „ „ „ „ Trier (seither 2000 M.) 2500 „	4 000		3 500	
7		Für Aufsicht und Reinigung der Museen, Löhne: a. in Bonn (seither 4800 M.) . . . . . 5000 M. b. in Trier (seither 4950 M.) . . . . . 4950 „	9 950		9 750	
8		Für Heizung, Beleuchtung, Wasserleitung, Versicherung, Steuern und Unterhaltung der gärtnerischen Anlagen: a. für das Museum in Bonn (seither 5000 M.) 6500 M. b. „ „ „ „ Trier (seither 6500 M.) 6500 „	13 000		12 100	
Zu übertragen			73 750		69 950	

Witbin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
2 200				Für den Druck eines ausführlichen Führers durch das Museum in Bonn waren einmalig 2000 M. vorgesehen, Band II des Führers ist erschienen, Band I befindet sich in Vorbereitung, hierfür müssen 1200 M. eingesetzt werden. Dieser Betrag fällt künftig fort. Die in Trier vorhandenen Wandschränke reichen nicht aus, es müssen 4 neue das Stück zu 500 M. beschafft werden. Der Betrag von 2000 M. fällt künftig fort. Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . 4 287,66 M. „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1911 . 6 844,77 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 5 115,48 „ zusammen 16 247,91 M. durchschnittlich 5415,97 M.
500				Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . 1042,51 M. „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1911 . 506,19 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 1395,78 „ zusammen 2944,48 M. durchschnittlich 981,49 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . 2245,90 M. „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1911 . 2555,78 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . 2820,83 „ zusammen 7631,51 M. durchschnittlich 2543,84 M. Durch die Bearbeitung der archäologischen Karte entstehen größere Aufwendungen, der Betrag für Trier muß daher um 500 M. erhöht werden.
200				Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . . 5 062,99 M. „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1911 . . 3 719,31 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 4 542,84 „ zusammen 13 325,14 M. durchschnittlich 4441,71 M. Der Betrag für Bonn muß um 200 M. erhöht werden, weil für die Sommermonate ein Hüftaufseher eingestellt werden muß. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . . 5 570,89 M. „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1911 . . 5 143,76 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 5 210,16 „ zusammen 15 924,81 M. durchschnittlich 5308,27 M.
900				Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . . 4 991,20 M. „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1911 . . 7 178,29 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 7 190,61 „ zusammen 19 360,20 M. durchschnittlich 6433,40 M. Der bisher für Bonn eingestellte Betrag reicht nicht aus. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . . 5 620,48 M. „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1911 . . 6 085,07 „ „ „ „ „ „ „ „ „ „ 1912 . . 4 877,19 „ zusammen 16 582,74 M. durchschnittlich 5527,58 M.
3 800				

Titel.	Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
			„	„	„	„
III.		Uebersrag	73 750	69 950		
	9	Für kleine bauliche Reparaturen: a. für das Museum in Bonn (seither 1500 M.) 1500 M. b. „ „ „ „ Trier (seither 2000 M.) 2000 „ c. „ die teilweise Restauration der römischen Bäder in Trier (seither 1200 M.) . . . 1600 „ d. einmalig: für die Umräumung von Steinmonumenten 1000 M., für Anschaffung von Bureaumöbeln 450 M. im Trierer Museum 1450 „ e. für Einrichtung eines kleinen Aufzugs vom Keller zum Dachgeschoß zum Transport gefüllter Scherbenkästen, ferner für Einrichtung feuerfesterer Vorrichtungen für die Aufbewahrung der Inventare z. (einmalig) . 1500 „			8 050	6 950
	10	Für Reisekosten: a. für die Kommissionsmitglieder (seither 300 M.) 300 M. b. „ den Direktor in Bonn (seither 1400 M.) 1400 „ c. „ „ „ „ Trier (seither 1000 M.) 1000 „ d. „ die Beamten bei den Museen in Bonn und Trier je 900 M. (seither 1400 M.) 1800 „	4 500	4 100		
		Zu übertragen	86 300	81 000		

Wichtig jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
„	„	„	„	
3 800	—	—	—	Zu c. Der für Restauration der Thermen vorgesehene Betrag muß von 1200 M. auf 1600 M. erhöht werden.
				Zu d. Wegen des Besuchs Seiner Majestät des Kaisers in Trier am 14. Oktober 1913 hat eine durchgreifende Regulierung der Wege und die Pflasterung des Museumhofes, die für 1914 vorgesehen war, stattfinden müssen. Für diesen Zweck mußten, da andere Mittel nicht verfügbar waren, die für Umräumung von Steinmonumenten und Beschaffung von Bureaumöbeln in den Haushaltsplan für 1913 eingelegten 1450 M. in Anspruch genommen werden. Der Betrag von 1450 M. hat daher erneut eingestellt werden müssen. Die unter d und e eingestellten Beträge fallen künftig fort.
1 100	—	—	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . . 1516,52 M. 1911 . . 1361,97 „ 1912 . . 1691,69 „ zusammen 4570,18 M. durchschnittlich 1523,39 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . . 3169,93 M. 1911 . . 1093,53 „ 1912 . . 2291,57 „ zusammen 6555,03 M. durchschnittlich 2185,01 M.
400	—	—	—	Die Kommissionsmitglieder berechnen die baren Auslagen, während den Direktoren der Kredit gegen Verrechnungssachweis ausbezahlt wird. Die Ausgaben haben betragen: für die Kommissionsmitglieder im Rechnungsjahre 1910 . . 254,10 M. 1911 . . 113,70 „ 1912 . . 28,70 „ zusammen 396,50 M. durchschnittlich 132,16 M. für den Direktor: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . . 1200,— M. 1911 . . 1200,— „ 1912 . . 1400,— „ zusammen 3800,— M. durchschnittlich 1266 M. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . . 1100,— M. 1911 . . 1100,— „ 1912 . . 1000,— „ zusammen 3200,— M. durchschnittlich 1066 M. Die Ausgaben bei Titel III, 10 d haben im Jahre 1911 2083,68 M. 1912 2262,71 M. betragen. Der Betrag muß nach den entstandenen Ausgaben für jedes Museum um 200 M. erhöht werden.
5 300	—	—	—	

Titel, Nr.	Ausgabe.	Betrag für das Rechnungsjahr 1914.		Betrag für das Rechnungsjahr 1913.	
		M	5	M	5
III.	Uebertrag	86 300	—	81 000	—
11	Für Schreibhilfe, Schreibmaterialien, Porto und Drucksachen: a. für das Museum in Bonn (seither 700 RM.) 900 RM. b. " " " " Trier (seither 1000 RM.) 1000 "	1 900	—	1 700	—
12	Für unvorhergesehene Ausgaben und zur Abrundung . . . (Sämtliche Nummern des Titels III übertragen sich gegenseitig.)	5 480	—	5 480	—
	<b>Summe Titel III.</b>	<b>93 680</b>	<b>—</b>	<b>88 180</b>	<b>—</b>
<b>Wiederholung.</b>					
I.	Befordungen . . . . .	26 645	—	26 420	—
II.	Anderer persönliche Ausgaben . . . . .	9 500	—	9 500	—
III.	Sächliche und sonstige Ausgaben . . . . .	93 680	—	88 180	—
	<b>Summe der Ausgabe</b>	<b>129 825</b>	<b>—</b>	<b>124 100</b>	<b>—</b>
	<b>Die Einnahme beträgt</b>	<b>129 825</b>	<b>—</b>	<b>124 100</b>	<b>—</b>
	<b>Kuugleich.</b>				
	(Die am Jahreschlusse verbliebenen Bestände werden unter Berücksichtigung der bei Titel III Nr. 4 gegebenen besonderen Vorschrift zur Verwenduug in das nächste Jahr übertragen.)				

Witlin jetzt				Bemerkungen.
mehr		weniger		
M	5	M	5	
5 300	—	—	—	
200	—	—	—	Die Ausgaben haben betragen: bei dem Museum in Bonn im Rechnungsjahre 1910 . . . 779,25 RM. " " " " " " " " 1911 . . . 703,58 " " " " " " " " " 1912 . . . 879,28 " zusammen 2362,11 RM. durchschnittlich 787,37 RM. bei dem Museum in Trier im Rechnungsjahre 1910 . . . 920,61 RM. " " " " " " " " 1911 . . . 1689,07 " " " " " " " " " 1912 . . . 1113,30 " zusammen 3722,98 RM. durchschnittlich 1240,99 RM. Der Betrag für Bonn reichte mit 700 RM. nicht aus.
—	—	—	—	Die Ausgaben haben für beide Museen betragen: im Rechnungsjahre 1910 . . . . . 6 121,24 RM. " " " " " " " " 1911 . . . . . 3 037,52 " " " " " " " " " 1912 . . . . . 4 900,56 " zusammen 14 059,32 RM. durchschnittlich 4686,44 RM. Der in dem Haushaltsplan für 1913 für die Weiterführung der Ausgrabungen auf dem Fürstenberge bei Xanten eingelegte Betrag von 2000 RM. wird auch im Rechnungsjahre 1914 erforderlich. Die weiter eingelegten 2000 RM. werden erforderlich zur Fortführung der Freilegung der Kanalisationsgerinne.
5 500	—	—	—	
225	—	—	—	
5 500	—	—	—	
5 725	—	—	—	
5 725	—	—	—	

Name	Geburtsdatum
[Faint Name]	[Faint Date]
[Faint Name]	[Faint Date]